ROMANCE

POUR

VIOLON ET PIANO

PAR

P. TH. WALLIN.

Ор. 1.

EIGENTHUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER. — PROPRIÉTÉ POUR TOUS PAYS.

AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN. — DROITS DE REPRÉSENTATION RÉSERVÉS.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.

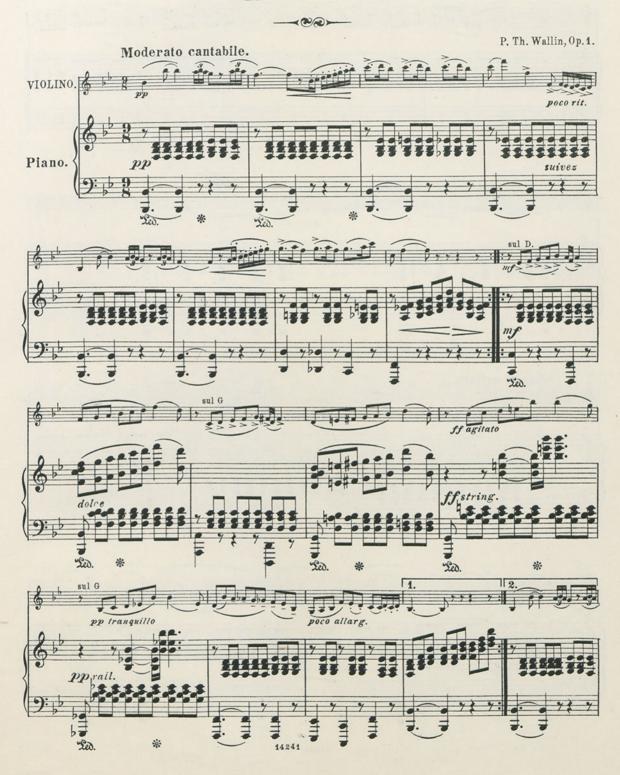
WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.

KRISTIANIA. NORSK MUSIK-FORLAG.
(BRØDRENE HALS-WARMUTH-WILHELM HANSEN.)



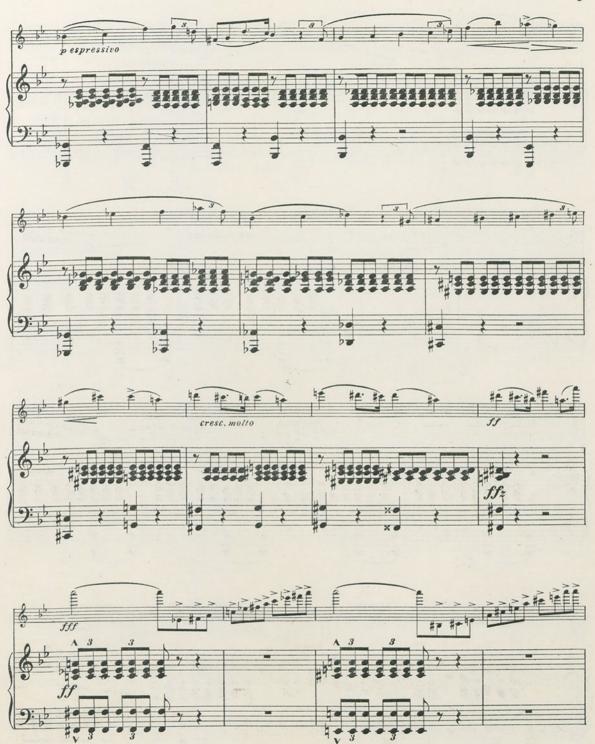
1909-10, Nr. 645.

ROMANCE.



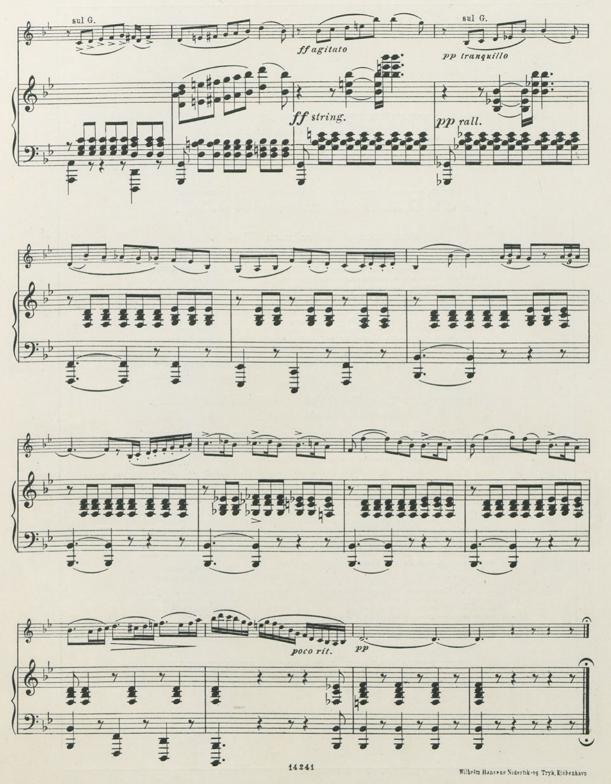












KOMPOSITIONEN

für Violine und Bratsche

JOHAN HALVORSEN

Passacaglia (frei nach Händel).

Partitur und Stimmen. M. 1,80.

"Die Hauptinteresse des zweiten Palais-Konzertes knüpste sich an den Namen Johan Halvorsen's in seiner doppelten Eigenschaft als aussührender und schassender Kunstler. In einem Passacaglia von Halvorsen, frei nach Händel sür Violine und Bratsche bearbeitet, wurde man freudig überrascht über die stilvolle Geschichtheit und den musikalischen Feinsinn, womit der Komponist das ganz kurze Thema in einer Reihe fesselnder Variationen, frizchklingend, von prächtigen Rhytmen, halb modern, halb antik harmonisirt, behandelt hat. Gespielt wurden diese Variationen von dem Komponisten und Herrn Fini Henriques, so dass sie den leicht spielenden Charakter der Improvisation, das feierliche Gepräge des Enthusiasmus und den weichgestimmten Farbenwechsel erhielten Ohne Zweifel wird das bedeutende und eigenartige Stück binnen kurzem sich den Weg als festes Konzertrepertoirestück durch die Welt bahnen".

Robert Henriques.

Sarabande con Variazioni (Thema von Händel).

Partitur und Stimmen. M. 3,-.

"Ein sehr wertvolles Werk, das weiteste Verbreitung verdient und auch im Konzertsaal heimisch werden sollte. Es füsst auf den Ciaconna V. tionen Bach's; es ist erstaunlich, was Halvorsen aus dem einfachen Thema macht welche Klangwirkungen er mit den beiden Instrumenten erzielt.

(Zeitschr. d. Intern. Musikges. Jahrg. 1V Hft. 8).

"Die Variationen über eine bekannte Sarabande von Händel für Violine und Viola sind in ihrer Art ebenso originell, als wohlklingend. Halvorsen entwickelt hier aus dem Thema eine Reihe von sehr ansprechender Tonbildern, welche sich zu einander verhalten wie die Predella zum Altargemälde. Der Componist ist ein sattelfester Contrapunctiker; mit spielender Leichtigkeit behandelt er die Umwandlung des thematischen Gedankens, versteht er aus dessen melodischem Kern immer neue, abwechseleungsreiche Tongebilde hervorgehen zu lassen. Meisterlich vertheilt er die Aufgaben zwischen die beiden Instrumente. Keines von Beiden kommt zu kurz oder tritt dauernd in den Hintergrund, Beiden weiss er eine wundervolle Klangfulle und Tonwirkung zu entlocken

Eugen Segnitz.

Wusikal. Wochenbl No. 14 1902).

"Im Verlag von Wilhelm Hansen, Kopenhagen & Leipzig ist von Joh. Halvorsen auch noch erschienen eine Sarabande (Thema von Händel) mt Variationen für Violine und Viola. Eine ausgezeichnete Arbeit, deren Aussthrung aber schon ziemlich gewandte Spieler (amentlich in Doppelgriffen) erfordert".—

(Neue Musikzeitung No. 22 1900).

WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG, LEIPZIG.

ROMANCE

POUR

VIOLON ET PIANO

PAR

P. TH. WALLIN.

Ор. 1.

EIGENTHUM DES VERLEGERS FÜR ALLE LÄNDER. – PROPRIÉTÉ POUR TOUS PAYS.
AUFFÜHRUNGSRECHT VORBEHALTEN. – DROITS DE REPRÉSENTATION RÉSERVÉS.

KJØBENHAVN & LEIPZIG.

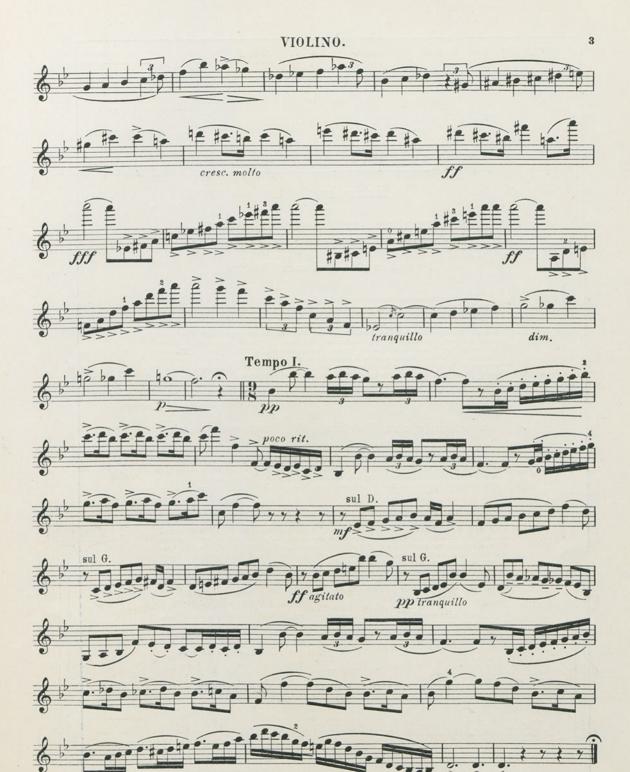
WILHELM HANSEN, MUSIK-FORLAG.

KRISTIANIA. NORSK MUSIK-FORLAG.
(BRØDRENE HALS-WARMUTH-WILHELM HANSEN.)

ROMANCE.







KOMPOSITIONEN

für Violine und Bratsche

JOHAN HALVORSEN

Passacaglia (frei nach Händel).

Partitur und Stimmen. M. 1,80.

"Die Hauptinteresse des zweiten Palais-Konzertes knüpste sich an den Namen Johan Halvorsen's in seiner doppelten Eigenschaft als aussührender und schaffender Künstler. In einem Passacaglia von Halvorsen, frei nach Händel sür Violine und Bratsche bearbeitet, wurde man freudig überrascht über die stilvolle Geschichtheit und den musikalischen Feinsinn, womit der Komponist das ganz kurze Thema in einer Reihe fesselnder Variationen, frizchklingend, von prächtigen Rhytmen, halb modern, halb antik harmonisirt, behandelt hat. Gespielt wurden diese Variationen von dem Komponisten und Herrn Fini Henriques, so dass sie den leicht spielenden Charakter der Improvisation, das feierliche Gepräge des Enthusiasmus und den weichgestimmten Farbenwechsel erhielten Ohne Zweifel wird das bedeutende und eigenartige Stück binnen kurzem sich den Weg als festes Konzertrepertoirestück durch die Welt bahnen".

Robert Henriques.

Sarabande con Variazioni (Thema von Händel).

Partitur und Stimmen. M. 3,-.

"Ein sehr wertvolles Werk, das weiteste Verbreitung verdient und auch im Konzertsaal heimisch werden sollte. Es fusst auf den Ciaconna Vi-tionen Bach's; es ist erstaunlich, was Halvorsen aus dem einfachen Thema mach welche Klangwirkungen er mit den beiden Instrumenten erzielt.

(Zeitschr. d. Intern. Musikges. Jahrg. 1V Hft. 8).

"Die Variationen über eine bekannte Sarabande von Händel für Violine und Viola sind in ihrer Art ebenso originell, als wohlklingend. Halvorsen entwickelt hier aus dem Thema eine Reihe von sehr ansprechender Tonbildern, welche sich zu einander verhalten wie die Predella zum Altargemälde. Der Componist ist ein sattelfester Contrapunctiker; mit spielender Leichtigkeit behandelt er die Umwandlung des thematischen Gedankens, versteht er aus dessen melodischem Kern immer neue, abwechselungsreiche Tongebilde hervorgehen zu lassen. Meisterlich vertheilt er die Aufgaben zwischen die beiden Instrumente. Keines von Beiden kommt zu kurz oder tritt dauernd in den Hintergrund, Beiden weiss er eine wundervolle Klangfülle und Tonwirkung zu entlocken Eugen Segnitz.

(Wusikal. Wochenbl No. 14 1902).

"Im Verlag von Wilhelm Hansen, Kopenhagen & Leipzig ist von Joh Halvorsen auch noch erschienen eine Sarabande (Thema von Handel) mt Varia-tionen für Violine und Viola. Eine ausgezeichnete Arbeit, deren Ausführung aber schon ziemlich gewandte Spieler (amentlich in Doppelgriffen) erfordert".

(Neue Musikzeitung No. 22 1900).

WILHELM HANSEN, MUSIK-VERLAG. LEIPZIG.